

## Stadt Aktuell

### Stimmungsvolle Einweihung der Erweiterung des Dr. Carl-Möricke-Altenstifts

Am 25.06.09 wurde die Erweiterung des Dr. Carl-Möricke-Altenstifts feierlich eingeweiht.

In einer Bauzeit von 18 Monaten wurde der 2,6 Millionen Euro teure Anbau an das Dr. Carl-Möricke-Altenstift erstellt. In den 2 Wohngruppen entstanden 25 Pflegeplätze, davon 21 in Einzelzimmern und 4 in zwei Doppelzimmern.

„Nicht da ist man daheim, wo man seinen Wohnsitz hat, sondern wo man verstanden wird“. (Christian Morgenstern) Ein gutes Pflegeheim sollte daher ein hohes Maß an Selbstbestimmung seiner Bewohner ermöglichen und Identität stiften. Darauf wies der Hauptgeschäftsführer der Evangelischen Heimstiftung Herr Wolfgang D. Wanning hin. Demenz gehört zu den häufigsten Erkrankungen im Alter. Mit der nun fertig gestellten Erweiterung des Dr. Carl-Möricke-Altenstifts sind für die Evangelische Heimstiftung als Betreiber die besten Voraussetzungen für eine anspruchsvolle Pflege demenziell erkrankter Menschen gegeben.

Bürgermeister Norbert Heuser verweist auf die lange Tradition des Stifts. Es liegt im Herzen der Stadt und ist harmonisch in den alten Stifftgarten eingebettet. Mit dem neuen, großzügigen Anbau wird eine Lücke geschlossen und das Netz der sozialen Betreuung im Verwaltungsraum ausgeweitet. Das Angebot für ältere und pflegebedürftige Menschen wurde deutlich verbessert. Er ist sich sicher, dass sich in den hellen und freundlichen Zimmern und den großen Gemeinschaftsräumen, die Bewohnerinnen und Bewohner wohl fühlen. Er gratuliert Herrn Link und Frau Gärtner mit ihrem Team, die mit viel Ideenreichtum den Anbau eingerichtet haben. Wie groß das Interesse der Bevölkerung ist zeigte der „Tag der offenen Tür“ am 01. März mit über 1000 Besuchern. Seiner Ansicht nach ist unser Gemeinwesen aufgefordert dafür Sorge zu tragen, dass auch ältere Menschen, besonders wenn Sie krank, gebrechlich oder demenz werden, ein menschenwürdiges Leben führen können. Diese Aufgabe ist entgegen dem allgemeinen Trend in Neuenstadt mit einer kommunalen Aufgabe. Er freut sich, dass die Evangelische Heimstiftung ein Bau- und Betriebskonzept geschaffen hat, das den Bedürfnissen seiner Bewohnerinnen und Bewohner ideal entspricht und liebevoll und fürsorglich umgesetzt wird.

Er weist auch darauf hin, dass es gelungen ist das neue städtische Zentralarchiv im Untergeschoss einzurichten. Mit der Inbetriebnahme des zweiten Blockheizkraftwerkes ist auch eine umweltfreundliche Heizung und Energieversorgung gewährleistet. Möglich war die Einweihung nur weil viele Menschen im Vorfeld viel gearbeitet haben. Dafür dankt er allen. Ein ganz besonderer Dank geht an das Land Baden-Württemberg und die Abgeordneten, die sich für die Förderung (590.000,- Euro) eingesetzt haben. Ebenso an den Landkreis Heilbronn und den Kreistag für die finanzielle Förderung (295.000,- Euro).

Für den baulichen Teil war Herr Architekt Ralf Blum verantwortlich. Es sollte eine modellhafte Einrichtung geschaffen werden dem kein stereotypisches Bild eines Pflegeheimes zu Grunde liegt. Freiflächen, vernetzte Sackgassen und unterschiedlich angelegte Wohngruppen bieten Raum und Orientierung.

Frau Meike Gärtner, die Hausdirektorin des Dr. Carl-Möricke-Altenstifts beschrieb die Einrichtung des Anbau mit seinen beiden Wohngruppen als Mischung zwischen einer kleinen Stadt und einer großen Wohnung. Sie dankte Ihren Mitarbeitern, die mit großem Engagement die Inneneinrichtung geplant und umgesetzt haben.

Herr Jürgen Link, Regionaldirektor der Evangelischen Heimstiftung, ist der Ansicht, dass das Sprichwort „viele Köche verderben den Brei“, gerade für die fertig gestellte Erweiterung nicht zutrifft. Alle an der Planung und Umsetzung Beteiligten haben nach seiner Ansicht sehr gut zusammengearbeitet. Mit der geschaffenen Einrichtung können demenziell erkrankte Menschen die körperlich noch aktiv sind, optimal betreut werden. Die Erweiterung hat nach seiner Ansicht Modellcharakter für das Land.

Ein großer Dank für die stimmungsvolle Andacht gebührt Herrn Pfarrer Robert Aubele und Herrn Pfarrer Ulrich Weber. Sie gab der Einweihung den würdigen Rahmen. Für alle Anwesenden war die musikalische Umrahmung durch Herrn David Dehn am Klavier ein beeindruckendes Erlebnis.

Ihre Stadtverwaltung



[zurück zur Übersicht](#)